

Stand ihrer Betriebe zu informieren und Anregungen für die Produktion mitzunehmen. Erfreulich war hier die aktive Rolle des Großhandelsbetriebes Waren des täglichen Bedarfs, der nicht nur auf Engpässe aufmerksam machte, sondern interessierten Betrieben auch technische Dokumentationen anbot. Da nichts dem Zufall überlassen bleibt, wurde beschlußmäßig festgelegt, wer und bis wann welche Konsumgüter zu produzieren hat, und auch die überbetriebliche Kooperation für Entwicklung, Projektierung und Produktion wurde organisiert. Damit die bezirksgeleiteten Kombinate mit ihren Forschungs- und Entwicklungskapazitäten die Einführung neuer Erzeugnisse für den Bevölkerungsbedarf beschleunigen können, werden dort 30 befähigte Kader aus den zentralgeleiteten Kombinat bis 30. Juni 1983 ihre Arbeit aufnehmen.

Bei der politischen Qualifizierung und ideologischen Stählung orientiert die Bezirksleitung die Leitungskader darauf, nicht nur einzelne Seiten oder einzelne Abschnitte, sondern den gesamten Reproduktionsprozeß vom Standpunkt höchster Ergebnisse der intensiv erweiterten Reproduktion zu beherrschen. Das politisch-theoretische Herangehen, das tiefe Verständnis für die Parteibeschlüsse und das wissenschaftlich fundierte Vorausdenken ist für die Umsetzung der ökonomischen Strategie entscheidend. Besondere Aufmerksamkeit erfordert jetzt die Durchführung der Maßnahmen zur weiteren Vervollkommnung der Leitung, Planung und wirtschaftlichen Rechnungsführung.

Wesentlich ist, daß die Leiter und Parteisekretäre in diesem Zusammenhang ihre Schlußfolgerungen aus der 5. Tagung des Zentralkomitees und der Beratung mit den 1. Kreissekretären weiter durchdenken und ihrer Leitungstätigkeit zugrunde legen. Als fruchtbringend in der Arbeit der Bezirksleitung mit den Kadern erweisen sich unter anderem die turnusmäßigen Beratungen der Sekretäre der Bezirksleitung mit den Generaldirektoren der zentralgeleiteten Kombinate und den Parteiorganistoren des ZK sowie die Aussprachen mit leitenden Partei- und Wirtschaftskadern aus den bezirksgeleiteten Kombinat der Industrie und des Bauwesens. Auch die Beratungen mit 100 Parteisekretären ausgewählter Betriebe, die regelmäßig stattfinden, bewähren sich als aussagekräftiger Leistungsvergleich und initiativfördernder Erfahrungsaustausch.

Im Leistungsvergleich werden die Betriebe und Kombinate, die Abteilungen und Bereiche daran gemessen, mit welchem Ergebnis sie in ihrem Verantwortungsbereich die Wirtschaftsstrategie des X. Parteitages der SED verwirklichen.

Mit den Leistungsvergleichen will die Bezirksleitung die noch bestehenden Unterschiede zwischen den Kombinat und Betrieben Schritt für Schritt überwinden. Im unbestechlichen Spiegel der ökonomischen Parameter wird am deutlichsten sichtbar, wer im Kampf um die Planerfüllung voranschreitet, wer gerade noch Schritt hält oder wer zurückbleibt. Die Bezirksleitung führt den Leistungsvergleich für den ganzen Bezirk. Sie nutzt ihn aber auch zur kurzfristigen Veränderung bestimmter ungerechtfertigter Unterschiede. Dem dient der Leistungsvergleich zwischen den Kreisen Zossen und Königs Wusterhausen bei der Anwendung von Wissenschaft und Technik, beim Export und bei der Konsumgüterproduktion. Erste Ergebnisse zeigen, daß jeder Kreis von seinem Vergleichspartner etwas mitnehmen kann. Es gibt aber auch, besonders bei der Konsumgüterproduktion, erste kooperative Schritte über die Kreisgrenzen hinweg. Die Kreise

Den Prozeß
der Reproduktion
beherrschen

Die Leistungen
der Besten
sind Maßstab